

Kein Chance für CCS in Sachsen

Dresden. Nach einem Gutachten des Landesamtes für Umwelt und Geologie ist die Lagerung von Kohlendioxid in Sachsen nicht möglich. Die geologischen Bedingungen seien überwiegend nicht gegeben, sagte eine Sprecherin am Dienstag in Dresden und bestätigte damit entsprechende Medienberichte. Das Umweltministerium hatte im April das Gutachten in Auftrag gegeben.

Ministerpräsident Stanislaw Tillich (CDU) hatte zuvor angekündigt, das klimaschädliche Kohlendioxid unter der Erde verpressen zu lassen, wenn die geologischen Voraussetzungen dies zuließen.

In Brandenburg erprobt der Energiekonzern Vattenfall die Technologie zur Abscheidung und Speicherung von CO₂ (CCS) bei der Kohleverstromung. Dagegen gibt es starken Widerstand in den Regionen um Beeskow und Neutrebbin.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150547.kein-chance-für-ccs-in-sachsen.html>